



Weiterbildungsangebote

Lehrgänge:

Vorbereitungslehrgänge für die Prüfung zum/r „Bestattermeister/in“ und zum/r „Fachwirt/in im Bestattungswesen“ insbesondere für Tischlermeister/in

Anbieter:

iBAT GmbH, Heidering 29, 30625 Hannover, minnich@tischlernord.de

Veranstaltungsort:

(im Regelfall) Braunschweig

Teilnahmegebühr:

- Bestattermeister (300 Zeitstunden)	4.285,--€
- Fachwirt/in im Bestattungswesen (200 Zeitstunden)	3.435,--€
- Ergänzungsmodul zum Bestattermeister (100 Zeitstunden)	1.335,--€

zzgl. Prüfungsgebühren, die von der Handwerkskammer Braunschweig erhoben werden, und ggf. zzgl. Vorbereitungskurse zu Teil III und Teil IV

Zeitlicher Umfang und Inhalte:

Teil III und Teil IV:

Hier kann eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung in einem anderen Handwerk auf die zu erbringende Prüfungsleistung angerechnet werden. Teil III und Teil IV können dann als bereits erfüllt betrachtet werden.

Teil I und Teil II:

→1. Alternative

Teilnahme an einem umfassenden Vorbereitungslehrgang in Braunschweig (ca. 300 Stunden) mit anschließender Prüfung zum Bestattermeister.

→2. Alternative

Alternativ kann auch eine bereits erfolgreich abgelegte Prüfung zum Fachwirt/in im Bestattungswesen dazu führen, dass von Teilen der Meisterprüfung zum Bestattermeister abgesehen werden kann.

Demzufolge gibt es von uns folgendes Lehrgangsangebot:

- A. Vorbereitungslehrgang zum Fachwirt/in im Bestattungswesen** (200 Stunden) mit erfolgreich bestandener Weiterbildungsprüfung bei der Handwerkskammer zum Fachwirt/in im Bestattungswesen.

Die kaufmännische Betriebsführung sollte entsprechend des § 4 der „Prüfungsregelung für die Fortbildungsprüfung zum oder zur Fachwirt/in im Bestattungswesen (HWK)“ nachgewiesen werden (*siehe unten). Andernfalls muss eine kaufmännische Fortbildungsprüfung zu einem späteren Zeitpunkt mit entsprechenden Prüfungsinhalten abgelegt werden.

Theorie

Kommunikation, Bestattungsrecht, Wirtschaft und Marketing, Bestattungsarten, Abholung, Überführung im In- und Ausland, Brauchtum, kirchliche Zeremonien und Psychologie, allgem. Berufskunde, Berufsbild, relevante Normen, Kalkulation, Thanatopraxie

Praxis

Hygiene, Grabmachertechnik, Arbeitssicherheit, Umgang mit den Verstorbenen, Umgang mit dem Sarg, Aufbahrung, Gestaltung, Warenkunde, Beratungsgespräch

- B. Hinzu kommt ein Ergänzungslehrgang (ca. 100 Stunden) mit abschließender (Teil)Prüfung zum Bestattermeister. Dieser Ergänzungslehrgang mit den weiteren Inhalten setzt sich wie folgt zusammen:

-50 Stunden Friedhofs- und Krematoriumsbetrieb zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung im Handlungsfeld 2 von Teil II der Bestattermeisterprüfung.

-50 Stunden Vorbereitung auf das Meisterprüfungsprojekt und die Situationsaufgabe gemäß Teil I der Bestattermeisterprüfung: Identifikation und Dokumentation auftragsbezogener Mängel und Darstellung von Mängelbeseitigungsmaßnahmen bei Erd- und Feuerbestattungen sowie Exhumierungen.

Hinweis:

Die vorgenannten Lehrgangsstunden geben lediglich die Präsenzzeiten im Lehrgang wieder. Weitere Stunden zum Selbststudium sind unbedingt zu berücksichtigen!

Unterrichtszeit:

Der Lehrgang findet im Regelfall am Freitagnachmittag und am Samstag statt. Pro Wochenende werden insgesamt 12 Zeitstunden veranschlagt.

Kontakt:

Dipl.-Kfm. Martina Minnich, Tel.: 0511-62707518, minnich@tischlernord.de, auch wegen besonderer Fördermöglichkeiten in Niedersachsen.

*** § 4 Anrechnung anderer Prüfungsleistungen**

(1) Von der Ablegung der Prüfung in einzelnen Teilen, Bereichen, Handlungsfeldern und Arbeiten kann der Prüfling auf Antrag von der Handwerkskammer befreit werden, wenn er oder sie vor einer zuständigen Stelle, einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss eine Prüfung bestanden hat, deren Inhalt den Anforderungen des jeweiligen Fachs oder der jeweiligen Arbeit entspricht. (2) Eine vollständige Freistellung ist nicht zulässig.